

Geprüfte/-r Personalfachkaufmann/-frau Themenvorschlag 1 2

Termin **Frühjahr 20**____ **Herbst 20**____

Name, Vorname: _____

Prüf-Nummer: _____

Das situationsbezogene Fachgespräch geht von einem betrieblichen Beratungsauftrag aus. Der betriebliche Beratungsauftrag wird als Vorlage für die Geschäftsleitung verstanden, in dem die zu prüfende Person der Geschäftsleitung einen personalpolitischen Entscheidungsvorschlag vorlegt und präsentiert.

Die Themen sind aus den 4 Handlungsbereichen zu bilden:

1. Personalarbeit organisieren und durchführen,
2. Personalarbeit auf Grundlage rechtlicher Bestimmungen durchführen,
3. Personalplanung, -marketing und -controlling gestalten und umsetzen,
4. Personal- und Organisationsentwicklung steuern

Themenvorschlag:

Problembeschreibung/Grobgliederung:

Geprüfte/-r Personalfachkaufmann/-frau Themenvorschlag 1 2

Erklärung über das selbständige Verfassen der Präsentation sowie der Auswahl des Themas als Prüfungsleistung

gemäß § 6 der „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in“

Ich versichere, dass ich die zur Prüfung vorliegende Präsentation selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinne nach anderen Texten entnommen sind, wurden unter Angabe der Quellen (einschließlich des World Wide Web und anderer elektronischer Text- und Datensammlungen) und nach den üblichen Regeln des wissenschaftlichen Zitierens nachgewiesen. Dies gilt auch für Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Skizzen, Tabellen und dergleichen.

Mir ist bewusst, dass wahrheitswidrige Angaben als Täuschungsversuch behandelt werden und dass bei einem Täuschungsverdacht sämtliche Verfahren der Plagiatserkennung angewandt werden können.

Ort, Datum

Unterschrift

Information zur Präsentation:

An Präsentationsmitteln stellt die IHK Ostthüringen in Ihren Räumlichkeiten zur Verfügung:

- Tafel bzw. magnetisches Whiteboard
- Flip-Chart
- Visualizer
- Beamer
- Moderationskoffer
- Pinnwand

Wird für die Präsentation ein Notebook / Laptop verwendet, so muss dieser eigenverantwortlich mitgebracht werden. Auch für den Betrieb und Anschluss von Notebook bzw. Laptop mit dem vorhandenen Beamer ist die Prüfungsteilnehmerin / der Prüfungsteilnehmer verantwortlich.

Für eine reibungslose Funktion der Schnittstelle PC / Beamer muss das Notebook bzw. der Laptop eine Standard-VGA-Schnittstelle mit standardisierten Signalpegeln ansteuern können. Proprietäre Schnittstellen (z.B. aus der Apple-Umgebung) werden nicht unterstützt. Hier sind eigenverantwortlich geeignete Adapter des jeweiligen Herstellers sachgemäß zu verwenden.

Für einen sicheren Umgang mit dem Beamer und Ihrem Notebook / Laptop müssen die Prüfungsteilnehmer persönlich Sorge tragen. Eine EDV-technische Hilfestellung von Seiten der IHK wird nicht gegeben. Im Falle von EDV-technischen Störungen müssen Sie trotzdem in der Lage sein, Ihre Präsentation zu halten, z. B. ersatzweise mit Hilfe von Folien etc. Der Prüfungsablauf darf dadurch nicht verzögert werden.